



Mit über 6.200 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die 34.600 Studierenden profitieren.

An der Technischen Universität Dortmund ist in der Fakultät Maschinenbau am Lehrstuhl für Förder- und Lagerwesen zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer/eines wissenschaftlich Beschäftigten

befristet zunächst für die Dauer von drei Jahren mit Option der Verlängerung zu besetzen. Die Vertragslaufzeit wird dem Qualifizierungsziel angemessen gestaltet.

Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L bzw. ggf. nach dem Übergangsrecht (TVÜ-L). Es handelt sich hierbei um eine Vollzeitstelle. Eine Beschäftigung in bzw. Reduzierung auf Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

Der Lehrstuhl für Förder- und Lagerwesen FLW ist seit seiner Gründung 1972 im Bereich Intralogistik tätig und gehört zu den führenden Lehrstühlen für die Entwicklung von Industrie-4.0-Systemen in der Logistik. Der Fokus unserer Forschung liegt in der Konzeptionierung und Implementierung cyber-physischer Systeme und dem Internet der Dinge.

Die Webseiten <http://www.flw.mb.tu-dortmund.de> und <http://www.innovationslabor-logistik.de> bieten einen umfassenden Einblick in die Forschungstätigkeiten des Lehrstuhls. Für das interdisziplinäre Wissenschaftlerteam suchen wir derzeit Verstärkung im Bereich Logistik/Wirtschaftsingenieurwesen/Maschinenbau.

Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Master) in der Fachrichtung Logistik, Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau o. ä.
- vertiefte Kenntnisse auf den Gebieten der Intralogistik
- Kenntnisse im Bereich der (Materialfluss-)Simulation sowie Erfahrungen im Programmieren wünschenswert
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen
- Interesse an eigenverantwortlicher Arbeit in Forschungsprojekten
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team, kommunikative Kompetenz sowie Spaß am Umgang mit Studierenden
- gute Englischkenntnisse sind von Vorteil

Aufgabenbereich:

In Ihrer Forschungstätigkeit beschäftigen Sie sich mit zukunftsorientierten Projekten im Bereich der Intralogistik und Industrie 4.0. Dies beinhaltet beispielsweise die Erforschung autonomer, dezentraler Logistiksysteme, neuer Formen der Mensch-Technik-Interaktion sowie die Anwendung von Verfahren des maschinellen Lernens. Sie sind zudem verantwortlich für die Betreuung von Vorlesungen (Lehrverpflichtung 4 SWS) und studentischen Arbeiten.

Die Technische Universität Dortmund will den Anteil von Frauen in der Wissenschaft in der Fakultät Maschinenbau erhöhen und bittet daher insbesondere Frauen um ihre Bewerbung.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Sie sind interessiert? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte bis zum **23.08.2018** unter Angabe der Referenznummer **w37-18** an:

Technische Universität Dortmund
Fakultät Maschinenbau
Herrn Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Michael ten Hompel
Lehrstuhl für Förder- und Lagerwesen FLW
LogistikCampus
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2-4
44227 Dortmund

Für Fragen steht zur Verfügung:
Frau Dipl.-Päd. Tanja Kiehne
Telefon: 0231 755-2765
E-Mail: tanja.kiehne@tu-dortmund.de

www.tu-dortmund.de